

TAGUNG

ZIONISMUS.

DISKURSE – POSITIONEN – WIDERSPRÜCHE

16.-19. November 2025, Frankfurt



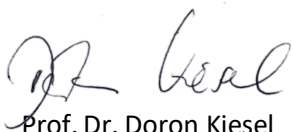
BILDUNG 2025 | תשפ"ו

In diesem viertägigen Seminar widmen wir uns der Vielfalt zionistischer Ideen und Bewegungen – von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit dem Plural von Zionismus: religiöse, kulturelle, sozialistische, revisionistische und postzionistische Theorien und Praktiken sollen rekonstruiert und diskutiert werden.

In Zeiten, in denen „Zionismus“ vielfach als monolithisches Feindbild verhandelt wird, ist eine differenzierte, historische und politische Perspektivierung notwendiger denn je. Wir fragen: Welche zionistischen Strömungen gab und gibt es? Wie haben sie sich entwickelt – und worin unterscheiden sie sich? Was bedeutet es, sich heute auf zionistische Ideen zu beziehen?

Gemeinsam wollen wir einen Raum schaffen für Wissen, Widerspruch und Dialog – historisch informiert, politisch sensibel und offen für Ambivalenzen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tagung mit Euch/Ihnen.



Prof. Dr. Doron Kiesel
Direktor der Bildungsabteilung
des Zentralrats der Juden in Deutschland

PROGRAMM

Vorträge, Diskussionen sowie die Arbeit mit einschlägigen Texten zu Geschichte, Gegenwart und Auswirkungen zionistischer Theorien

Sonntag, 16.11.2025

13:00 **Anreise**

14:00 **Ankommen und Kennenlernen**

14:45 **Begrüßung und Einstimmung in die Tagungsthematik**

Dr. David Kowalski, ELES
Ron Dekel, Präsident JSUD

15:00 **Zionismus. Eine Einführung**

Impuls und Diskussion

Prof. Dr. Doron Kiesel, Jüdische Akademie
Prof. Dr. Johannes Becke, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

16:30 **Kaffee/Tee**

17:00 **Staatsverständnis des Zionismus: Israel als jüdischer und demokratischer Staat**

Impuls und Diskussion

Dr. Lidia Averbukh, Bertelsmann Stiftung

19:00 **Abendessen**

20:00 **Filmvorführung und Diskussion: Ben Gurion, Epilogue (2016, Regie: Yariv Mozer)**

Montag, 17.11.2025

09:30 **Palästinensische Perspektiven auf den Zionismus**

Impuls und Diskussion

Tom Khaled Würdemann, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

11:00-11:30 **Kaffee/Tee**

11:30 **Lektüre und Diskussion**

13:00 **Mittagessen**

15:00 **Der revisionistische Zionismus und die Eiserne Mauer. Zur Theorie Wladimir Ze'ev Jabotinskys**

Impuls und Diskussion

Mihail Groys, Zentralrat der Juden in Deutschland

16:30 **Kaffee/Tee**

17:00 **Lektüre und Diskussion**

18:30 **Abendessen**

19:30 **Zionismus und Geschlechterbilder**

Impuls und Diskussion

Dr. Julie Grimmeisen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dienstag, 18.11.2025

09:30 Zuhause im Nahen Osten. Misrachische Perspektiven zwischen Zionismus und Levantismus.
Impuls und Diskussion

Prof. Dr. Johannes Becke, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

11:00-11:30 Kaffee/Tee

11:30 Zionismus - Kolonialismus - Postkolonialismus

Impuls und Diskussion

Prof. Dr. Stefan Vogt, Goethe-Universität Frankfurt

13:00 Mittagessen

15:00 Postzionismus – Israelische Selbstverständnisse jenseits des Zionismus

Impuls und Diskussion

Dr. Lutz Fiedler, HU Berlin / Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam

16:30 Kaffee/Tee

17:00 Besuch des Jüdischen Museums Frankfurt

19:00 Abendessen

**20:00 Zur Einwanderung von Juden und Jüdinnen aus Nordafrika und den arabischen Staaten.
Eine Integration mit Widerständen**

Impuls und Diskussion

Prof. Dr. Doron Kiesel, Jüdische Akademie

Mittwoch, 19.11.2025

09:30 Zionistische Herausforderungen in der Gegenwart

Prof. Dr. Doron Kiesel, Jüdische Akademie

Prof. Dr. Johannes Becke, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

11:00-11:30 Kaffee/Tee

11:00 Welche Bedeutung hat der Zionismus für uns heute?

Unter Anleitung von Anna Sophie Reitnauer, Zentralrat der Juden in Deutschland

12:00 Mittagessen

14:00 Abfahrt

Verantwortlich:

In Kooperation mit: